

## **Wörrstadt kann mehr – Sabine Stengel einstimmig zur CDU-Kandidatin für die Wahl des Stadtbürgermeisters gewählt**

Der CDU-Stadtverband Wörrstadt hat auf seiner Mitgliederversammlung am 14. Dezember auf Vorschlag des Vorstandes Sabine Stengel einstimmig zur Kandidatin für die Wahl des Stadtbürgermeisters im nächsten Jahr gewählt.

Frau Stengel ist 52 Jahre alt, hat abgeschlossene Berufsausbildungen als Steuerfachgehilfin, Floristin und Kosmetikerin und führt zusammen mit ihrer Tochter ein Kosmetikstudio in Wörrstadt. Neben ihren Hobbys lesen und fotografieren hat sie vor Jahren auch die Kommunalpolitik für sich entdeckt. Ihr Organisationstalent konnte sie bereits mehrfach beweisen, u.a. als sie im letzten Jahr mit großem Erfolg den Adventslichter-Markt im Wörrstädter Gewerbepark auf die Beine gestellt hat. Der hohe Besucherandrang und die damit verbundene Anerkennung bestärkten sie in ihrem Bemühen, etwas für die Bürgerinnen und Bürger bewegen zu wollen. Mit dieser Motivation will sie auch die Bürgermeisterwahl bestreiten. Denn nach ihren Worten „hat Wörrstadt viel Potential, das bisher ungenutzt blieb“. Vieles in der Stadtpolitik bleibt liegen, geht zu langsam oder wird mit zu wenig Nachdruck angegangen, monierte Sabine Stengel bei ihrer Vorstellung.

So hat z.B. die Realisierung eines neuen Baugebietes im Gegensatz zu anderen Gemeinden über zehn Jahre gedauert. Die Versorgung mit Kita-Plätzen ist schlicht katastrophal. Das Provisorium mit den Containern in der Kita Rheingrafenstraße dauert nunmehr schon über zwei Jahre und die geplante Kita im neuen Baugebiet Hinter der Bahn ist schon jetzt nicht bedarfsgerecht konzipiert. „Wir müssen unsere Stadt entschiedener voranbringen und zukunftssicherer machen. Wörrstadt kann mehr“, machte die Bürgermeisterkandidatin zu ihrem Credo. Dazu gehört nach ihrer Meinung aber auch eine bessere Zusammenarbeit auf kommunalpolitischer Ebene und der Blick über den parteipolitischen Tellerrand hinaus. Deshalb will sie sich auch für eine offenere Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und vor allem auch mit der Verbandsgemeinde stark machen.

CDU-Vorsitzender Alexander Stoll und Fraktionsvorsitzender Helmut Eberle, die in ihren Berichten die Initiativen der CDU in den letzten Jahren skizzierten, sowie Verbandsbürgermeister Markus Conrad, der über die Entwicklung der Verbandsgemeinde referierte, sagten Frau Stengel ihre volle Unterstützung zu. „Ihre breite Erfahrung aus drei unterschiedlichen Berufszweigen, der direkte Kontakt mit Menschen und die große Leidenschaft, die sie an den Tag legt, zeichnen sie als eine echte Alternative und einen Neustart für Wörrstadt aus“, sind Stoll und Eberle überzeugt. Allen ist bewusst, wenn die CDU geschlossen auftritt und als Team gemeinsam und hochmotiviert für die Stadt kämpft, dann hat Wörrstadt bessere Zukunftsperspektiven.

Die Mitglieder haben bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes die Einigkeit und Geschlossenheit der CDU eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Alexander Stoll wurde als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Ebenso wurde seinen beiden Stellvertretern Sabine Stengel und Helmut Eberle einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Hartmut Ebling wurde zum Schatzmeister und Irene Schwind zur Mitgliederbeauftragten gewählt. Als Beisitzer gehören dem neuen Vorstand außerdem Alfred Jabs, Irmgard Jabs, Alexander Kempf, Joachim Prescher, Philipp Schultz und Renate Stark an.